

Gender Mainstreaming - passé oder wichtiger den je?

Vierwöchiger Online-Kurs in Zusammenarbeit mit der Führungsakademie Baden-Württemberg und dem Ministerium für Soziales und Integration BW

Freitag, 11. Juni 2027 - Freitag, 09. Juli 2027



Symbolbild: Menge aus bunten Figuren. Foto: Adobe Stock | Pete, KI-generier / Symbolbild: Menge aus bunten Figuren. Foto: Adobe Stock | Pete, KI-generier

EIGENVERANSTALTUNG

Der Online-Kurs zeigt, wie das Instrument "Gender Mainstreaming" Arbeitswelt und Alltag gerechter und fairer gestalten kann.

Inhalt:

Noch immer macht das Geschlecht oft den Unterschied: Je nachdem machen Menschen im Alltag und Berufsleben unterschiedliche Erfahrungen. Ob Arbeitszeiten, Kommunikation, Personalentwicklung oder Verwaltungsprozesse: Entscheidungen und Strukturen wirken sich nicht auf alle gleichermaßen aus. Oft geschieht das unbewusst und kann zu Benachteiligungen führen.

Um Chancengleichheit zu fördern, hat der Ministerrat des Landes Baden-Württemberg beschlossen, das Konzept Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung umzusetzen. Gender Mainstreaming verfolgt das Ziel,

Geschlechtergerechtigkeit als festen Bestandteil in Entscheidungen, Routinen und Arbeitsabläufen zu verankern. Davon profitieren nicht nur Frauen – das Instrument eignet sich für alle Organisationen und Gruppen.

In diesem vierwöchigen, tutoriell begleiteten Online-Kurs lernen Sie das Konzept kennen und erfahren, wie Sie es im eigenen Umfeld umsetzen können. So tragen Sie zu mehr Zufriedenheit und Fairness bei!

Programm:

In vier Modulen wird ein Überblick über Gender Mainstreaming geboten und das nötige Handwerkszeug vermittelt, um sich aktiv an der Umsetzung von Chancengleichheit beteiligen zu können.

Modul 1

Gender Mainstreaming: Fremd- oder Zauberwort?

Definition und Entstehung

Sabine Keitel

,

Fachreferentin Frauen und Politik, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg

Modul 2

Gender Mainstreaming: Maßnahmen für Menschen

Realität und Vision

Gunter Neubauer, Sozialwissenschaftliches Institut

Tübingen (SOWIT)

Modul 3

Gender Mainstreaming: Simplify your work

Instrumente und Prozesse

Dr. Gerrit Kaschuba

,

Tübinger Institut für gender- und diversitätsbewusste Sozialforschung und Praxis (tifs) e.V.

Modul 4

Gender Mainstreaming:

Von der Fahrkarte zur Führungskraft

Anwendungsbereiche und Pilotprojekte

Samira Mahmud, Humboldt Universität zu Berlin

Zielgruppe:

Interessierte sowie Beschäftigte des Öffentlichen Dienstes und weiterer Organisationen.

Organisation:

Bei Mitwirkung an mindestens drei der vier Wochenaufgaben kann ein Zertifikat erworben werden.

Termin:

Freitag, 11. Juni 2027, 10:00 Uhr - Freitag, 09. Juli 2027, 12:00 Uhr

Leitung:

Sabine Keitel

Kontakt:

Martina Kaufmann, Tel.: 0711/164099-33, E-Mail: martina.kaufmann@lpb.bwl.de

Ort:

Onlineauftakt per Videokonferenz im Kursraum am Freitag, 11. Juni 2027, 10 bis 12 Uhr, danach Online-Phase bis 9. Juli 2027

Gebühren:

Teilnahmegebühr 35,00 €

Seminar-Nr.: 32/24-27 (Bei Rückfragen bitte angeben)

Zur Anmeldung:

